

„Wals-Siezenheim: Die Gemeinde mit Mehrwert durch Regionalität“



Der Verkehr ist eine der Hauptursachen für den Treibhausgasemissionsanstieg. Deshalb setzen wir uns zum Ziel, den Verkehr auch im Bereich des Konsums zu reduzieren. Wals-Siezenheim ist in der glücklichen Lage, dass viele Dinge für das tägliche Leben im eigenen Gemeindegebiet erhältlich sind und sogar produziert werden. Diesen Vorteil wollen wir nutzen.

- „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ soll auch für die Bevölkerung in Wals-Siezenheim an Bedeutung gewinnen.
- Das Gemeindeamt kauft als gutes Vorbild, wenn möglich, lokal ein.
- Ideen der lokalen Wirtschaft, wie die WALSIE-Gutscheine werden weiterhin unterstützt.
- Breites Bekanntmachen von Ab-Hof-Verkaufsstellen.



„Wals-Siezenheim: Die Gemeinde mit umfassenden Informationen zum Thema Energie und Umwelt“



Wir sind überzeugt, dass Wissen die Basis ist, um Zusammenhänge in Energie- und Umweltthemen zu erfassen und um das Bewusstsein dafür zu schärfen. Wir bieten dieses Wissen in unterschiedlichen Formen (e5-Team, Energieberatung usw.) an. Zur Steigerung der Motivation werden Kooperationen zwischen unterschiedlichen Zielgruppen (Bildung, Vereinsleben, privates Umfeld, lokale Wirtschaft) angestrebt und forciert.

- Impulsgespräche und Veranstaltungen in den Schulen
- Aktionen u. Feste zu bestimmten Themen (zB Energiefest)
- Themenecke in der Öffentlichen Bibliothek
- e5 Landesveranstaltungen in Wals-Siezenheim
- Regelmäßige e5-Stammtische - Vorträge u. Diskussionen
- „Green Events“ Gedanken bei Veranstaltungen einbringen

Karin Juriga | Umwelt- und Abfallberatung | Mobilität | e5 Koordination
Tel: +43 662 851181-34, k.juriga@wals-siezenheim.at
www.wals-siezenheim.at



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine sichere und nachhaltige Energieversorgung zählt zu den wesentlichen Herausforderungen der Zukunft. Ohne neue Gestaltung der Energiefragen und ein Verändern unseres Verhaltens in eine nachhaltige Richtung werden wir der nächsten Generation nicht das hinterlassen, was unserem heutigen Verständnis von Lebensqualität entspricht.

Ein kommunales „Energieleitbild“ ist ein Instrument dazu und soll der Gemeindevertretung und der Bevölkerung Hilfestellung und Leitplanken für energiepolitische Entscheidungen bieten. Die nachhaltig gesicherte Energienutzung ist dabei ein Schwerpunkt.

Unser Hauptziel der Gemeinde Wals-Siezenheim ist, einen erkennbaren Beitrag als energiebewusste Gemeinde zum Klimaschutz für alle Beteiligten zu leisten.

Joachim Maislinger
Bürgermeister 

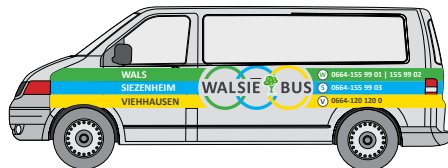
„Wals-Siezenheim: Die Gemeinde mit umweltbewusster Mobilität“



Sanfte, energiesparende Mobilität hat Vorrang in der Gemeinde. Die Erhaltung und der Ausbau der nötigen Infrastruktur ermöglichen der Bevölkerung, vermehrt alltägliche Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Auch die kommunale Raumordnung hat Auswirkungen auf die Mobilität zu berücksichtigen.

Ziel: Energieeffiziente Mobilitätsformen sollen ansteigen, die Umweltbelastung wird dadurch reduziert - es sollen energieeffiziente und smarte Mobilitätsformen verstärkt werden. Der Radverkehr wird deutlich ausgebaut, und als attraktiv für Kurzdistancen und für Verbindungen in die Nachbargemeinden. Elektromobilität gewinnt in der betrieblichen und privaten Anwendung an Bedeutung. Zusammen bedeutet dies weniger Energieeinsatz, geringere Emissionen und höhere Umwelt- und Lebensqualität.

Attraktives
Verkehrsmittel:
unser WALSIE BUS



„Wals-Siezenheim: Die Gemeinde mit effizientem Einsatz von Energie“



Durch die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energieformen bei kommunalen Gebäuden sowie im privaten Bereich aller Gemeindebürger wollen wir Vorbild sein.

Ziel: Der Einsatz erneuerbarer Energieträger im Gemeindegebiet wird ausgebaut - um eine klimaverträgliche und nachhaltig gesicherte Energieversorgung sicherzustellen, sollen erneuerbare Energieträger einen deutlich höheren Anteil bei der Wärmeversorgung aufweisen. Für Neubaugebiete sind Energiekonzepte geplant, bei Bestandsbauten und öffentlichen Gebäuden wird die Heizungsumstellung gefördert.

Ziel: Die umfassenden Sanierungen im Wohnbau sind zu steigern - etwa die Hälfte aller Wohngebäude in der Gemeinde ist älter als vierzig Jahre, davon sind viele noch im alten Bauzustand mit höherem Energiebedarf. Die Sanierung von Wohngebäuden ist weiter zu forcieren.

Ziel: Ökostromerzeugung über Photovoltaik soll deutlich erweitert werden - Photovoltaik ist die einzige Möglichkeit, in größerem Umfang vor Ort Ökostrom zu erzeugen. Bis 2030 wird eine Vervierfachung der Erzeugungsmenge angestrebt, auf Dachflächen von Betrieben, Wohngebäuden und öffentlichen Einrichtungen.

„Wals-Siezenheim: Die Gemeinde mit sorgsamem und sparsamem Umgang bei Luft, Wasser Grund und Boden“



Diese äußerst wertvollen und sensiblen Güter sind begrenzt und können nicht vermehrt werden. Dennoch werden sie als selbstverständlich angenommen und die beste Qualität wird vorausgesetzt.

Sie sind unsere Lebensgrundlage und müssen daher besonders achtsam behandelt, genutzt, verbraucht werden. Wals-Siezenheim ist als wachsende Gemeinde und als Gemeinde mit vielen landwirtschaftlichen Nutzflächen mehrfach damit befasst.

- Berücksichtigung der e5-Leitsätze bei den zukünftigen REK-Überarbeitungen der Gemeinde
- Regelmäßige Round Tables mit den Bauträgern für Impulsvorgaben und Abstimmungen
- Einfordern intelligenter Lösungen bei Neu- und Umbauten

Mehr Infos zu allen Themen auf unserer homepage:
http://www.wals-siezenheim.at/Unsere_Gemeinde/Energie_Umwelt

